

Betriebsabrechnung 2011

- Abwasserbeseitigung -

In seiner Sitzung am 15.12.2010 hat der Rat der Stadt Bergkamen aufgrund der vorgelegten Kalkulation beschlossen, die Gebühren für 2011 wie folgt festzusetzen:

- für Nichtverbandsmitglieder
Schmutzwasser 3,74 €/cbm
Niederschlagswasser 1,63 €/qm

- für Mitglieder des Lippeverbandes
(Nutzung der städt. Kanalisation)
Schmutzwasser 2,13 €/cbm
Niederschlagswasser 1,19 €/qm

- für Nichtverbandsmitglieder
(Einleitung in Verbandsanlagen
ohne Nutzung der städt. Kanalisation)
Schmutzwasser 1,61 €/cbm
Niederschlagswasser 0,44 €/qm

Alle Gebührenarten wurden mit 100 % Kostendeckung festgesetzt.

Die Betriebsabrechnung 2011 endet mit einem Kostendeckungsgrad von 98,01 % bzw. einer Unterdeckung von insgesamt 318.765,47 €.

Das Ergebnis verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Gebührenarten:

Art	Betrag €	Kostendeckungs- grad
Schmutzwasser Lippeverband	- 47.943,35	98,71 %
Niederschlagswasser Lippeverband	+ 15.386,30	100,88 %
Schmutzwasser städt. Kanalisation	- 249.422,60	95,24 %
Niederschlagswasser städt. Kanalisation	- 36.784,82	99,26 %

Die dargestellten Defizite bzw. Überschüsse sind in der Kalkulation 2013 und/oder 2014 Gebühren erhöhend bzw. vermindern zu berücksichtigen.

Erläuterungen zu den einzelnen Gebührenarten

1. Allgemeines

1.1 Verteilungsschlüssel Schmutzwasser/Niederschlagswasser

Im Rahmen der Kalkulation wurde anhand der voraussichtlichen Kanallänge der Misch-, Schmutz- und Regenwasserkanäle ein Verteilungsschlüssel gebildet, der die Kosten, die nicht direkt einer Kanalart zugeordnet werden können, auf die Kosten für die Beseitigung von Schmutz- bzw. Niederschlagswasser verteilt. Hiernach waren 49,19 % dem Schmutzwasser und 50,81 % dem Niederschlagswasser zuzuordnen.

Nach Fertigstellung der Baumaßnahme hat sich der Verteilungsschlüssel auf 49,24 % für Schmutzwasser und 50,76 % für Niederschlagswasser verschoben mit der Folge, dass ein höherer Anteil an Kosten dem Schmutzwasser zuzuordnen ist.

1.2 Öffentlicher Anteil an den Kosten der Beseitigung von Niederschlagswasser

Der öffentliche Anteil an den Kosten der Beseitigung des Niederschlagswassers für Straßen, Wege und Plätze wurde in der Kalkulation mit 33,24 % (Kosten Lippeverband) bzw. 33,25 % (Kosten der städt. Kanalisation) veranschlagt.

Im Rahmen der Betriebsabrechnung wurde der Anteil mit 32,83 % (Kosten Lippeverband) bzw. 32,84 % (Kosten der städt. Kanalisation) festgestellt.

Ein geringer öffentlicher Anteil an den Kosten erhöht die durch Gebühren zu deckenden Kosten. Dieses führt bei unverändertem Ertrag zu einer Unterdeckung.

2. Gebühren Schmutzwasser Lippeverband

Ergebnis 2011	- 47.943,35 €
Ergebnis lt. Kalkulation	- 1.982,00 €
Kosten 2011	3.730.352,06 €
Kosten lt. Kalkulation	3.724.647,00 €
Erlöse 2011	3.682.408,71 €
Erlöse lt. Kalkulation	3.722.665,00 €

Während die Gesamtkosten sich nur unwesentlich geändert haben, zeigt sich die Ursache für die Unterdeckung in dem Rückgang der veranlagten Wassermengen.

3. Gebühren Niederschlagswasser Lippeverband

Ergebnis 2011	15.386,30 €
Ergebnis lt. Kalkulation	3.965,00 €
Kosten 2011 *)	1.169.876,13 €
Kosten lt. Kalkulation *)	1.159.345,00 €
Erlöse 2011 *)	1.185.262,43 €
Erlöse lt. Kalkulation *)	1.163.310,00 €

*) ohne öffentl. Anteil

Konsequente Kontrollen der Selbstauskünfte haben zu erhöhten Veranlagungsflächen geführt, die die höheren Gebührenerträge zur Folge haben.

4. Gebühren Schmutzwasser für die Benutzung der städt. Kanalisation

Ergebnis 2011	- 249.422,60 €
Ergebnis lt. Kalkulation	- 9.749,00 €
Kosten 2011	5.240.550,54 €
Kosten lt. Kalkulation	5.065.316,00 €
Erlöse 2011	4.991.127,94 €
Erlöse lt. Kalkulation	5.055.567,00 €

Wesentliche Bestandteile der Kosten sind die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen.

Der Anstieg der kalkulatorischen Abschreibungen (+ 41 T€) und der kalkulatorischen Zinsen (+ 142 T€) beruht auf der geänderten Investitionstätigkeit.

Im Herbst 2010 (Zeitpunkt der Kalkulation für 2011) wurden für das Jahr 2010 Investitionen in Höhe von 5,1 Mio. € in der Kalkulation berücksichtigt, für 2011 wurde von Investitionen in Höhe von 7,9 Mio. € ausgegangen.

Während die tatsächlichen Investitionen für 2010 der kalkulierten Höhe entsprachen, wurden in 2011 Investitionen in Höhe von 12,9 Mio. € getätigt.

Die geringeren Erlöse (- 64 T€) sind auf geringere Abwassermengen (s. auch 1.) zurückzuführen

5. Gebühren Niederschlagswasser für die Benutzung der städt. Kanalisation

Ergebnis 2011	- 36.784,82 €
Ergebnis lt. Kalkulation	+ 5.698,00 €
Kosten 2011 *)	3.373.984,93 €
Kosten lt. Kalkulation *)	3.274.328,00 €
Erlöse 2011 *)	3.337.200,11 €
Erlöse lt. Kalkulation *)	3.280.027,00 €

*) ohne öffentl. Anteil

Hinsichtlich der Kosten gilt das zu Punkt 4 Gesagte.

Aus den Erläuterungen zu 3. ergeben sich die höheren Gebührenerträge.